

**Telefonkonferenz
zu den H1-Zahlen 2017
9. August 2017**

Claus Bolza-Schünemann, CEO
Mathias Dähn, CFO



Agenda

Highlights Q2 2017

Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2017

Guidance 2017 und Mittelfristziele 2017 - 2021

Erfolgreiche Messen Print China, interpack und METPACK

- Verkaufsabschlüsse auf der Print China über unseren Erwartungen
- Großes Kundeninteresse an neuer Lösung für das Bedrucken zweiteiliger Getränkedosen
- Verkaufsstart der CS MetalCan 2018 nach intensiven Feldtests geplant
- Erste für den Blechdruck entwickelte Digitaldruckmaschine MetalDecojet verkauft



Gelungener Einstieg in den Wachstumsmarkt Stanzen

- Flachbettstanzen für schweren Karton und Wellpappe entwickeln sich gut
- Auftragseingang, Umsatz, EBIT im H1 bei KBA-Iberica deutlich über den Erwartungen
- Eigenentwickelte und mehrfach verkaufte Inline-Rotationsstanze setzt Benchmarks
- Wachstumschancen im Stanzengeschäft



Serviceoffensive trägt erste Früchte

- H1-Serviceumsatz von 130 Mio. € im Vorjahr auf 146 Mio. € gesteigert
- Service-Umsatzanteil expandiert von 23 % auf 27 %
- Maßgeschneiderte Angebote bis zur voll vernetzten Druckfabrik (KBA 4.0)
- Kundenorientierte Webshops mit vielen neuen Features



Agenda

Highlights Q2 2017

Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2017

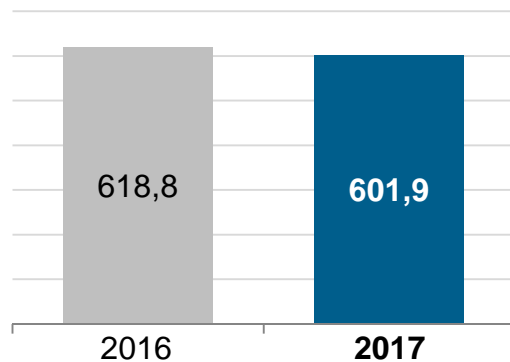
Guidance 2017 und Mittelfristziele 2017 - 2021

Positiver Geschäftsverlauf im Koenig & Bauer-Konzern

- Deutliche Bestellzuwächse aus den Verpackungsmärkten und dem Service
- Vorjahres-Auftragseingang durch größere Wertpapieraufträge leicht über H1 2017
- Umsatz durch Auslieferungsschwerpunkte im H2 leicht unter Vorjahr
- Hoher Auftragsbestand von 621 Mio. €

**Auftrags-
eingang**

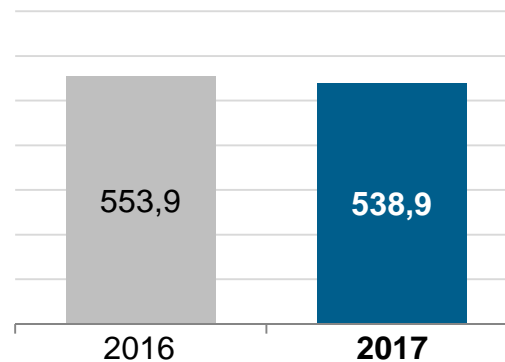
01.01. - 30.06.



Q1:	266,3	321,5
Q2:	352,5	280,4

Umsatz

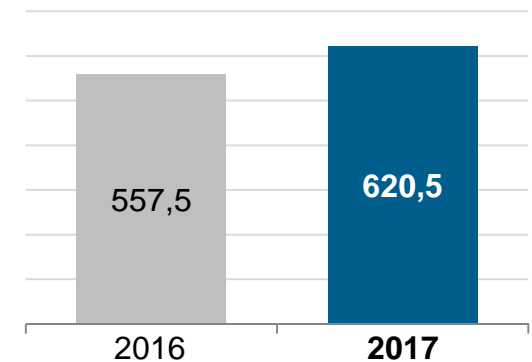
01.01. - 30.06.



Q1:	258,8	259,1
Q2:	295,1	279,8

**Auftrags-
bestand**

31.12.16/30.06.17



Q1:	582,4	619,9
Q2:	639,8	620,5

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2017 am 9. August 2017

Solide Ertragsentwicklung in der Koenig & Bauer-Gruppe

- Bruttomarge mit 29,6 % auf hohem Niveau
- H1-EBIT von 16,3 Mio. € unterschreitet Vorjahreswert von 20,7 Mio. €, der durch einen Nachholeffekt im Q2 (4,9 Mio. €) aus dem Abschluss eines größeren Wertpapierprojekts und den höheren Umsatz beeinflusst war
- Im H2 zunehmende Umsatzdynamik mit positiven Ergebniseffekten erwartet

	2015	2016	H1 2016	H1 2017
Bruttomarge	26,8 %	29,7 %	30,7 %	29,6 %
EBIT	35,9 Mio. €	62,9 Mio. €*	20,7 Mio. €	16,3 Mio. €
EPS	1,62 €	4,98 €	1,05 €	0,93 €

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	H1 2016	H1 2017
Umsatzerlöse	553,9	538,9
Herstellungskosten des Umsatzes	-383,6	-379,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	170,3	159,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-28,1	-24,5
Vertriebskosten	-77,3	-67,9
Verwaltungskosten	-38,3	-46,0
Sonstige betriebliche Erträge ./.. Aufwendungen	-5,9	-4,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	20,7	16,3
Zinsergebnis	-2,9	-0,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	17,8	15,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,6	-0,7
Konzernergebnis	17,2	15,2

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €

	H1 2016	H1 2017
Ergebnis vor Steuern	17,8	15,9
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	23,8	17,8
Bruttocashflow	41,6	33,7
Veränderungen Vorräte, Forderungen, andere Aktiva	-51,4	-53,8
Veränderungen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-0,8	0,1
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-10,6	-20,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,8	-45,5
Freier Cashflow	-14,4	-65,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,8	-7,3
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand	-16,2	-72,8
Wechselkursbedingte Veränderung Finanzmittelbestand	-1,4	-1,7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	186,3	202,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	168,7	127,5

Konzernzahlen nach IFRS

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2017 am 9. August 2017

Konzernbilanz

in Mio. €

Aktiva

Langfristige Vermögenswerte

	31.12.2016	30.06.2017
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	239,5	240,0
Finanzinvest./sonstige finanzielle Ford.	15,9	48,1
Sonstige Vermögenswerte	0,1	0,2
Latente Steueransprüche	64,9	61,2
	320,4	349,5

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	293,4	321,8
Forderungen aus L. u. L.	209,0	222,6
Sonstige finanzielle Forderungen	14,2	16,2
Sonstige Vermögenswerte	26,6	38,1
Wertpapiere	19,9	14,7
Zahlungsmittel u. -äquivalente	202,0	127,5
	765,1	740,9

1.085,5 **1.090,4**

Passiva

Eigenkapital

	31.12.2016	30.06.2017
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	206,8	224,4
Anteile anderer Gesellschafter	0,5	0,6
	337,8	355,5

Langfristige Schulden

Rückstellungen für Pensionen	212,5	204,0
Sonstige Rückstellungen	23,2	18,7
Finanzschulden/sonstige finanz. Verb.	9,4	9,3
Sonstige Schulden	1,0	1,3
Latente Steuerverbindlichkeiten	22,0	21,6
	268,1	254,9

Kurzfristige Schulden

Sonstige Rückstellungen	180,5	171,4
Verbindlichkeiten aus L. u. L.	59,0	50,1
Finanzschulden/sonstige finanz. Verb.	94,5	93,6
Sonstige Schulden	145,6	164,9
	479,6	480,0

1.085,5 **1.090,4**

Konzernzahlen nach IFRS

Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis bei Sheetfed gesteigert

- 12 % mehr Bestellungen, gute Nachfrage aus dem Verpackungssektor und von der Print China im Mai
- 6 % mehr Umsatz als im Vorjahr, Auftragsbestand von 256 Mio. €
- Deutliche Ergebnissteigerung auf 12 Mio. € durch Mehrumsatz mit besseren Margen und durch niedrigere Kosten

**Auftrags-
eingang**

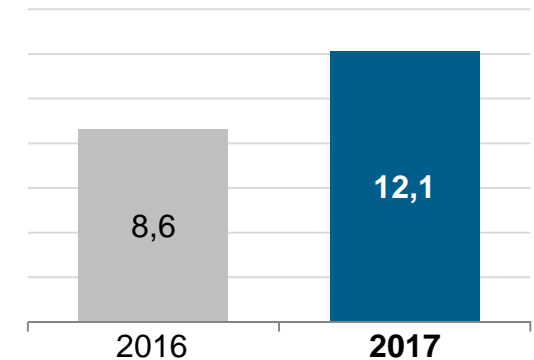
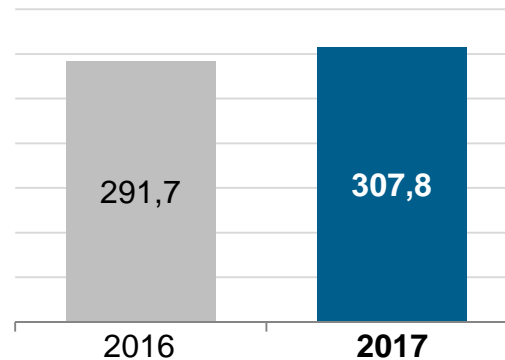
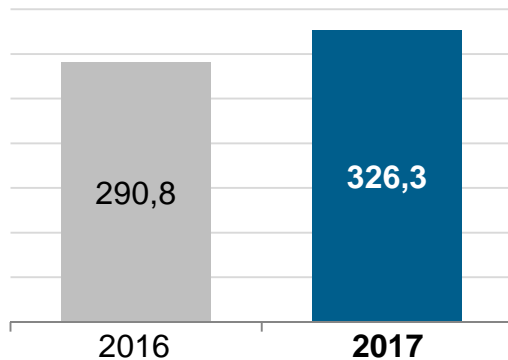
01.01. - 30.06.

Umsatz

01.01. - 30.06.

EBIT

01.01. - 30.06.



Q1:	135,7	152,0
Q2:	155,1	174,3

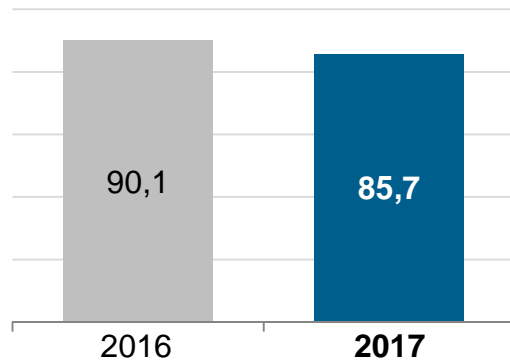
Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

Digital & Web investiert in Zukunftsmärkte

- Robuster Auftragseingang von 86 Mio. €, guter Auftragsbestand von 94 Mio. €
- Umsatz mit hohem Anteil Servicegeschäft und digitaler Wellpappendruck
- EBIT durch KBA-Flexotecnica (-3,1 Mio. €) belastet, Optimierungsarbeiten zielen auf Beschleunigung des Wachstumskurses bei flexiblen Verpackungen
- Digital & Web ohne Flexo-Aktivitäten mit positiver Ertragsentwicklung

**Auftrags-
eingang**

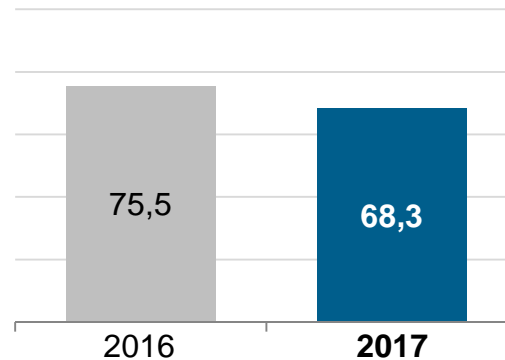
01.01. - 30.06.



	2016	2017
Q1:	48,7	57,7
Q2:	41,4	28,0

Umsatz

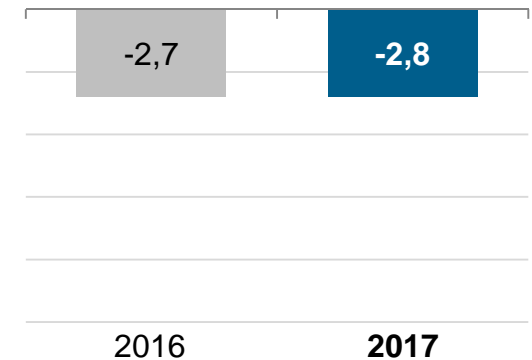
01.01. - 30.06.



	2016	2017
Q1:	30,9	30,4
Q2:	44,6	37,9

EBIT

01.01. - 30.06.



	2016	2017
Q1:	-2,6	-2,3
Q2:	-0,1	-0,5

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

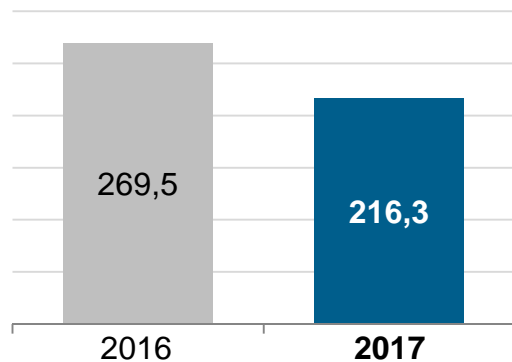
© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2017 am 9. August 2017

Erfreuliche EBIT-Marge von 7,7 % im Special-Segment

- Auftragszuwächse im Blech-, Glas-/Hohlkörper- und Kennzeichnungsdruck
- Vorjahres-Auftragseingang/-Umsatz durch größere Wertpapieraufträge begünstigt
- Auftragsbestand von 285 Mio. €, aussichtsreiche Kundenprojekte im Wertpapierdruck
- Vorjahres-EBIT mit signifikantem Nachholeffekt von 4,9 Mio. € aus Wertpapier

**Auftrags-
eingang**

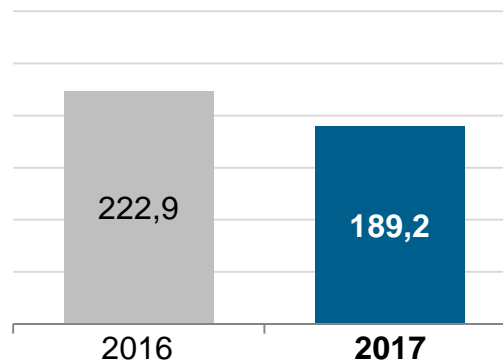
01.01. - 30.06.



Q1:	100,3	125,7
Q2:	169,2	90,6

Umsatz

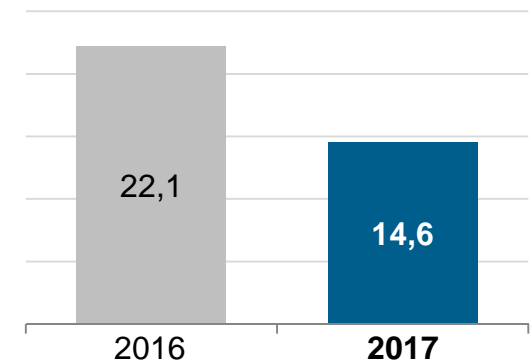
01.01. - 30.06.



	85,6	87,8
	137,3	101,4

EBIT

01.01. - 30.06.



	1,0	4,6
	21,1	10,0

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2017 am 9. August 2017

Agenda

_____ Highlights Q2 2017

_____ Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2017

_____ **Guidance 2017 und Mittelfristziele 2017 - 2021**

Guidance und Ziele für 2017

- Organischer Umsatzanstieg im Konzern auf bis zu 1,25 Mrd. €
- EBIT-Rendite von rund 6 %
- Bei Verpackungs- und Digitaldrucklösungen Umsätze und Marktanteile steigern
- Nächster Wachstumsschritt im Servicegeschäft
- Start der teilweisen Ausfinanzierung der Pensionsrückstellungen zur Reduzierung von Langlebigkeitsrisiken (≈ 65 Mio. € über fünf Jahre, davon 32,4 Mio. € im H1 2017)

Ziele für 2017 - 2021

**Umsatzziel:
organische
Wachstumsrate
von \approx 4% p.a.**

- Im Verpackungsdruck wächst Neumaschinengeschäft mit \emptyset 4 %, aus 70 % Verpackungsanteil resultiert Basis-Wachstumsrate von \emptyset 2,8 %
- Weiteres Wachstum kommt aus dem in allen Bereichen expandierenden Servicegeschäft und aus Marktanteilsgewinnen
- Zur Wachstumsgenerierung im Sicherheitsdruck werden strategische Optionen geprüft, da höhere Maschinenumsätze limitiert sind

**Gewinnziel:
4-9%
EBIT-Marge
im Konzern**

- \approx 70 Mio. € Ergebnissteigerung durch Optimierung Wertpapierbereich und Servicewachstum (jeweils \approx 20 Mio. €), integriertes Produktionsnetzwerk und strategischen Einkauf (jeweils \approx 15 Mio. €)
- Abhängig von Weltwirtschaft, Endmärkten und Wachstumsinvestitionen, EBIT als neue Ergebnisgröße bei geringem Zinsergebnis

**Stabilität:
Volatilität und
Risiken
reduzieren**

- Steigerung des Service-Umsatzanteils auf 30 % für höhere Ertragsstabilität
- Eigenkapitalquote $>$ 45 %, mit 15-35 % des Konzernergebnisses als Dividendenausschüttung
- 20-25 % des Umsatzes als Net Working Capital-Zielkorridor



Wichtiger Hinweis:

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der Koenig & Bauer AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Der Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt. Die Koenig & Bauer AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Präsentation enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden.